



Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Bremerhaven (Baptisten)
www.efg-bremerhaven.de



Gemeindebrief Dezember 2022



Foto: Lotz

Von Gottes Friedensreich

„Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.“ (Jesaja 11, 6)

Wenn wir solchen Bibeltext lesen, denken wir gleich an Weihnachten, an „Stille Nacht, heilige Nacht“ ... Ja, denn gerade das wünschen wir uns in einer unruhigen und unsicheren Zeit, in der Kriege herrschen und politische Konflikte anschwellen. Ein solcher Wunsch nach Frieden ist verständlich, denn wir sehnen uns nach Harmonie. Die Frage ist: Ist solcher Friede hier gemeint? Ist er in dieser Zeit möglich?

Der Prophet Jesaja spricht in Jesaja 11 von einer Zeit, die er als das „messianische Friedensreich“ bezeichnet. Er schreibt: *„Was von Davids Königshaus noch übrig bleibt, gleicht einem alten Baumstumpf. Doch er wird zu neuem Leben erwachen: Ein junger Trieb sprießt aus seinen Wurzeln hervor“* (Vers 1 | Hfa). – Damit wird hier deutlich, dass das erste Kommen Jesu – Seine Geburt, in einer unruhigen Zeit geschehen wird. Es wird eine Zeit sein, in der das, was man schon für tot hielt, wieder Leben hervorbringt. Von diesem fast unscheinbaren Leben heißt es weiter: *„Der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, ein Geist der Weisheit und der Einsicht, ein Geist des Rates und der Kraft,*

ein Geist der Erkenntnis und der Ehrfurcht vor dem Herrn“ (Jesaja 11, 2).

– Aus christlicher Sicht und Erkenntnis wird das messianische Friedensreich erst mit dem zweiten Kommen Jesu Christi anbrechen, den der Prophet Jesaja hier auch ankündigt. Erst dann wird Jesus den dauerhaften Frieden bringen. Diese Wiederkunft Christi wird aber in einer unruhigen, ja, in einer gottlosen Zeit geschehen. Das kann schon heute sein. Liebe Leser, es gibt Auslegungen, in denen aus Prophezeiungen des Alten und Neuen Testaments eine Art „Fahrplan der Weltgeschichte“ erstellt wird; es wird behauptet und ausgerechnet, was nach welchem Ereignis kommen wird. Da kann ich nur zur Zurückhaltung raten. Denn die Bibel gibt uns, auch wenn wir es uns sehr wünschen, keinen genauen Zeitplan der Ereignisse her. Und wir sind als Christen nicht dazu berufen, wilde Spekulationen anzustellen ... Nur der Heilige Geist, dessen Kommen Jesus Christus ankündigte, wird seine Jünger in alle Wahrheit leiten. In der Bibel finden wir die Wahrheit von einem Gott, der zu uns in Jesus Christus gekommen ist; der in IHM für uns am Kreuz starb, damit jeder, der an IHN glaubt, von seiner Schuld freigekauft und gerettet werden kann. Nur ein solcher Glaube kann Frieden in unsere Herzen bringen; einen Frieden, den die Welt nicht kennt und ihn uns nicht geben kann.



In dieser dunklen Zeit werden wir an Jesus Christus erinnert. ER ist „der helle Morgenstern“ (vgl. Offb. 22, 16). Sein Licht kann und will erscheinen, wenn die Nacht am dunkelsten ist.

Liebe Leser, unser Erlöser kam in Bethlehem zu Welt. Und ER wird wieder kommen zu einer Zeit, in der viele Menschen dabei sind, aufzugeben. Wir Christen geben aber nie auf, selbst wenn so vieles uns so hoffnungslos erscheint. Im Gegenteil: Wir leben voll Hoffnung, wir feiern Weihnachten und wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Friedensreich Gottes.

In diesem Sinne wünsche ich Euch eine gesegnete friedevolle Advents- und Weihnachtszeit,

Pastor Janusz Blonski

Termine im Dezember 2022

So. 04.12.2022 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl und Opfersammlung

Sa. 10.12.2022 16:00 Hausmusik in der Adventszeit, Konzert

So. 11.12.2022 10:30 Gottesdienst

So. 18.12.2022 10:30 Familiengottesdienst mit Kigo, Leo Gablunsky,
anschließend Imbiss

Sa. 24.12.2022 16:00 Heiligabend, Christvesper *

So. 25.12.2022 10:30 Weihnachten, Festgottesdienst *

Sa. 31.12.2022 19:00 Silvesterfeier mit Andreas Feigel, Erlöserkirche

So. 01.01.2023 17:00 Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl

* Das Weihnachtsoffer ist in diesem Jahr für ein regionales Projekt vorgesehen, dem Haven Hospiz in Bremerhaven, Vorstellung am 11.12.2022 im Gottesdienst.



Foto: Hoyer

Nach dem Glaubenszeugnis von H.-G. W. , folgte die Taufe am 20. November 2022 durch Pastor Blonski. Der Täufling bezeugte vor Gott und der Gemeinde, dass er Gott gefunden habe, der ihn liebt, frei gemacht und seine Schuld vergeben hat. Er ist bereit, die Botschaft Gottes weiterzutragen und anderen zu dienen. Auf die Frage aus der Taufliturgie an die Gemeinde: „Seid ihr bereit, diesen Taufkandidaten als Bruder im Herrn von Herzen anzunehmen, sie mit Liebe und Geduld zu begleiten, für ihn zu beten und ihm ein Beispiel zu sein.“ bezeugte die Gemeinde „Ja, mit Gottes Hilfe!“

Silvesterabend in der Erlöserkirche

Liebe Gemeinde,

in Abstimmung mit der Gemeindeleitung möchte ich Interessierte zu einem Silvesterabend einladen. Der Silvesterabend findet in der Erlöserkirche statt. Und den Silvester-Ablauf plane ich im Moment wie folgt:

- Beginn um 19:00 Uhr mit Begrüßung
- anschließend Abendessen mit einem kleinen Buffet
- ab 20:30 Uhr buntes Programm mit Beiträgen wie Spiele, Gedichte, Musikvorträge und Sketche
- 22:30 Uhr kurzer Spaziergang (je nach Wetterlage)
- 23:00 Uhr Gelegenheit für Zeugnisse
- 23.30 Uhr kleine Andacht mit Gebet
- 0:05 Uhr wir beglückwünschen uns zum neuen Jahr
- 0:15 Uhr Kaffee mit Berlinern
- Ende gegen 1:30 Uhr

Wer Interesse an diesem Abend hat, möge sich bitte bis zum Sonntag, 18. Dezember 2022 bei mir melden. Sprecht mich bitte direkt nach dem Gottesdienst an. Einzelheiten werden in den Veranstaltungen der Gemeinde noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Gäste des Abends könnten mitbringen: Salat und oder Nachspeise und Beiträge für den Abend, Zeugnisse und verbindliche Zusagen. Listen liegen aus.

A. F.

„O du fröhliche“

Ein Weihnachtslied aus Weimar

Das Lied kennt jeder, und manche mögen es sogar lieber als das unsterbliche „Stille Nacht“. Anders als die innig-zarte Weise aus dem Alpenland steht „O du fröhliche“ für die ausgelassene, strahlende Seite des Festes. Kein Wunder, stammt die ebenso muntere wie **feierlich-getragene Melodie** wohl aus dem Fundus sizilianischer Schiffer- oder Hochzeitslieder.

Aber wer hat es nach Deutschland gebracht und mit dem weihnachtlichen Text versehen? Ein barocker Hofkapellmeister? Ein Opernkomponist? Nein, es waren zwei eher nüchterne Leute aus Weimar: der Dichter, Theologe und Kulturphilosoph **Johann Gottfried Herder**, der seine Inspiration möglicherweise von einer Italienreise mit nach Deutschland brachte, und ein Privatgelehrter der pädagogischen Wissenschaft namens **Johannes Daniel Falk**, der etwas schwerfällige Verse verfasste – und als Begründer der Sozialarbeit mit Jugendlichen gilt.

Falk schrieb viel, zahllose Gedichte, ein „Geheimes Tagebuch“, ein einfühlsames Porträt Goethes; alles ist vergessen bis auf das **international bekannte Weihnachtslied**, und seine Arbeit brachte ihm auch damals weder Ruhm noch Geld. Bis 1806 die Kriegsfurie über das stille Weimar hereinbrach: Flüchtlingsfamilien in panischer Angst, zersprengte Haufen der preußischen Armee, schließlich die siegreichen napoleonischen Truppen, 50 000 Mann stark, eine zerstörerische, raubgierige, gewalttätige Soldateska.

Da wurde aus dem verträumten Privatgelehrten plötzlich **ein Held**. Falk stellte sich den Marodeuren entgegen, trieb Lebensmittel und Quartiere auf, um sie vom Plündern abzuhalten. Für die Kriegskrüppel, Obdachlosen und Hungernden leitete er Hilfsmaßnahmen in die Wege.

Und er **öffnete sein Haus** für die halb verhungerten, verwahrlosten Waisen, die mit Napoleons Soldaten durch die Lande zogen. Er mietete einen leerstehenden Hof, richtete ihn als Schule ein, suchte und fand Pflegefamilien, vermittelte den Halbwüchsigen Lehrstellen bei Weimarer Handwerksmeistern. Die **„Gesellschaft der Freunde in der Not“**, die Falk für seine kleinen Streuner gründete, war vermutlich die erste sozialpädagogisch orientierte Bürgerinitiative Deutschlands. Falks Erziehung folgte freiheitlichen, höchst modernen Prinzipien.

Den Text des strahlend-schönen Weihnachtsliedes schrieb Johannes Daniel Falk 1816, zehn Jahre vor seinem Tod, und die Menschen verliebten sich sofort in „O du fröhliche“. Der sonst eher spröde Geheimrat Goethe gestand, er sei vom **„schlichten Glanz“ des Liedes** „hingerissen“.



ist eine Gruppe von Christen aus Bielefeld, um die miserable Situation der Sanitärversorgung in Kenia zu verbessern.

Der Überschuss aus den **Spenden für den sonntäglichen Kirchenkaffee** in unserer Gemeinde geht an die Organisation. Das Kaffeeteam mit Iris und Günter Richter hält den Kontakt zu der Organisation und bietet, mit den Spenden großzügig zu sein.

Foto oben: **Ortum Schulkinder feiern ihre neue Toiletten-anlage.**

Fünf Jahre nach dem Beginn unserer Hilfsarbeit verfolgen wir immer noch den Traum, die Gesundheit und das Wohlergehen von Kindern in Kenia zu verbessern, indem wir ihre Schulen mit sauberem Wasser und hygienischen Toilettenanlagen versorgen. Trotz anhaltender Herausforderungen wie Reisen und persönlichen Schicksalsschlägen, hat uns Ihre Unterstützung, liebe Freunde

und Förderer, ermutigt, an dieser Vision weiter festzuhalten. Mit den wenigen Mitteln, die wir zur Verfügung haben, arbeiten wir derzeit an unserer sechsten Schule, welche aus einer Garage unseres lokalen Partners in Kenia koordiniert wird. **Sie, liebe Unterstützer, haben es uns ermöglicht** bis heute mehr als 3000 Schulkinder zu erreichen.

Solarenergie kommt zum Einsatz!

Um eine kontinuierliche Wasserversorgung für unsere Einrichtung an der Ortum Mädchenschule zu gewährleisten, beschlossen wir, zusätzlich zu der üblichen Wasserzisterne einen unterirdischen Wasserspeicher zu installieren. Damit kann das Wasser aus dem nahe gelegenen Fluss gesammelt werden, bevor es in der Sanitäreanlage verwendet wird. Dazu war eine elektrische Wasserpumpe erforderlich.





Solarenergie im Aufbau

Aber wegen der regelmäßigen Stromausfälle in der Region, haben wir uns für eine Solarwasserpumpe entschieden. Diese funktioniert sehr effektiv und hat sich als gute Idee für diese sehr sonnigen Regionen erwiesen. Diese Strategie wollen wir auch bei unserem aktuellen Projekt in der Nachbarschule anwenden.

Zu jung für die Ehe!

In Ortum sind wir leider persönlich und hautnah mit Zwangsheirat und der weiblichen Beschneidung in der Region konfrontiert. Es hat uns zutiefst erschüttert, Mädchen kennenzulernen, die direkt betroffen

sind, oder aus den Dörfern den Schutz in der Schule suchen mussten, um nicht zwangsverheiratet zu werden.

Die Voraussetzung für die Heirat ist die Beschneidung der weiblichen Genitalien. Zwar ist diese Praxis schon seit Jahren in Kenia verboten und mit Gefängnis bestraft, wird aber in abgelegenen Gegenden bis heute praktiziert. Es stimmt, dass junge Mädchen ab dem Alter von neun Jahren gezwungen werden, alte Männer im Tausch gegen Reichtum zu heiraten. Dies ist ein „Angebot“, dem viele arme Familien nicht widerstehen können.

Aktuelles Projekt in Bau

Ortum Boys Primary ist ein Jungeninternat in dem gleichen Gebiet mit ebenfalls 800 Kindern. Der Spatenstich fand im September statt. Es ist die sechste Schule, die von uns unterstützt wird und wir gehen davon aus, dass sie bis Ende dieses Jahres in Betrieb genommen werden kann. **Danke für Ihr Vertrauen!**

Langfristig wollen wir eine Wertschöpfungskette für die Abwasserentsorgung entwickeln, die auch die Reinigung und Wiederverwendung von Abwasser umfasst.

Der Text wurde mit Zustimmung der Organisation in Teilen dem Tätigkeitsbericht September entnommen, der G. R. vorliegt.

Frauentreff



Wir veranstalten am 08.12.2022 um 19:00 - 21:00 eine gemütliche und abwechslungsreiche Weihnachtsfeier in der Erlöserkirche. Wenn du uns kennenlernen und einen besinnlichen Abend verbringen möchtest, dann komm gerne vorbei! Es wird zudem Weihnachtsgebäck und Punsch angeboten. Gerne kann auch Selbstgebackenes mitgebracht werden. Wir freuen uns auf Euch! Christa W. und Team.

Vor Liebe leuchten

Guter Gott,
einmal vor Liebe leuchten,
von innen, so,
dass alle es sehen können.

Nimm mir die Angst.
Bring meine Dunkelheit
zum Schimmern.

Meine Augen
lass strahlen.

Verwandle mich
durch dein Licht.

Amen



TINA WILLMS

**Wintergraue Tage, Dunkelperspektive.
Da kommt der Advent. Und streut seine Sterne aus:
Funkelperspektive!**

Tina Willms

Willkommen

bei uns im



KIRCHE MIT
KINDERN

Kindergottesdienst

Immer parallel

zum Gottesdienst

Wir freuen uns auf euch,
euer KiGo Team.

Kids-Treff „Die Tankstelle“

Für 9 bis 13 Jährige. Am 07. und 14. Dezember
von 17:30 bis 19:00 Uhr im Untergeschoss der Erlöserkirche.

Ob und wie es weitergeht planen wir Mitte Dezember.

Bei Fragen stehen M. S. und Leo gerne zur Verfügung.

Die Jugend

der Baptistengemeinde Bremerhaven



Für Jugendliche ab 14 Jahren außer in den Ferien, sonntags um 17 Uhr im
Jugendraum der Erlöserkirche. Wir freuen uns auf euch! Das Jumi Team.

Royal Rangers



Die Christlichen Pfadfinder in Bremerhaven

in unterschiedlichen Altersgruppen:

Forscher: 6 - 8 Jahre, Kundschafter: 9 - 11 Jahre, Pfadfinder: 12 - 14 Jahre
sowie Pfadranger: 15 - 18 Jahre. Die Treffen werden jetzt in der Winterzeit
regelmäßig jeden Freitag (außer in den Ferien) von 17:00 - 19:00 Uhr in der
Kirche stattfinden.

Bei Fragen: royalrangers@efg-bremerhaven.de

GEBETSDIENST

Wenn du ein dringendes Gebetsanliegen hast und Unterstützung im Gebet brauchst - einige Personen aus unserem Gebetsdienst stehen dir gerne zur Verfügung. Ingrid vermittelt dies, Tel. 04748 39 10
Oder maile an: Gebet@efg-bremerhaven.de



Wir werden für dein Anliegen beten!

Du bist nicht allein!

Auch nach dem Gottesdienst sind wir für dich da!

Frauen beten für Frauen in der Mission

Immer am **letzten Freitag im Monat, von 15:30 bis 17:00 Uhr**, kommen Frauen aus verschiedenen evangelischen Kirchen zusammen, um ganz gezielt für Weltmission, die Ausbreitung des Evangeliums Jesu Christi, zu beten. Der Gebetskreis der Frauen-Gebets-Bewegung (FGB) in den Räumen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Bremerhaven, Gaußstraße 82/84, 27580 Bremerhaven.

Hausmusik in der Adventszeit

Am Samstag, den 10. Dezember um 16 Uhr findet das Konzert in der Gemeinde statt. Schüler präsentieren Werke von u. a. Mozart, Beethoven, Faure und Chopin.

Der Eintritt ist frei. Die Leitung hat I-Fei. Ch.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

11

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker.

Verschieße die Gläser.

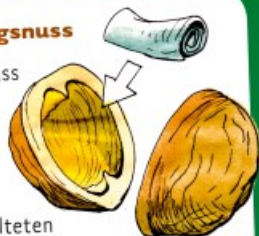
Geschenk-Tipp



Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel?
Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Im Dezember

Ein Kind wird geboren,
das schickt der Himmel
und sein Name ist:
Gott rettet.

Licht fällt in
dunkle Nächte und Tage.
Am Rande des Alltags
erklingt ein Hoffnungslied.

Ich wünsche dir,
dass du die Gegenreden
vernehmen kannst,
die im Advent
vom Himmel sprechen.

TINA WILLMS

© Grafik: Pfeiffer



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bremerhaven (Baptisten)
Im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

ERLÖSER KIRCHE Gaußstraße 82/84 • 27580 Bremerhaven
Tel. 0471 86675 • Fax. 0471 9818489
www.efg-bremerhaven.de • E-Mail: info@efg-bremerhaven.de

Lebensraum Rickmersstraße 3 • 27568 Bremerhaven • Tel: 0471 9515079

Gemeindeleiter: Ingo Hoyer • Steinbergsweg 2 • 27628 Hagen i. Br. (Dorfhagen)
Tel. 04746 1776 • E-Mail: i.hoyer@efg-bremerhaven.de

Pastor: Janusz Blonski • Folke-Bernadotte-Straße 3 • 27580 Bremerhaven
Tel. 0471 84249 • Fax: 0471 87239
E-Mail: j.blonski@efg-bremerhaven.de • Notfall-Handy: 0163 2300844

Jugendpastor: Leo Gablunsky • Georg-Seebeck-Straße 47 • 27570 Bremerhaven
Tel. 0471 41868183 • Mobil: 0176 43339087
E-Mail: leo.gablunsky@efg-bremerhaven.de

Gemeindebrief: Verantwortlich Pastor Janusz Blonski
E-Mail: gemeindebrief@efg-bremerhaven.de

Konten:

Postgiroamt Hamburg
Wespa

IBAN: DE03 2001 0020 0281 9002 06 • BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE51 2925 0000 0100 1535 69 • BIC: BRLADE21BRS

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief am 13.12.2022